

Protokoll der Herbstkreisversammlung der Schachkreise Coburg - Neustadt / Kronach – Lichtenfels am 17. September 2005 in Oberlauter

Erster Vorsitzender und Kreisspielleiter Thomas Carl begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und gedachte mit der Versammlung gemeinsam verstorbener Schachfreunde. Ein herzliches Willkommen entbot auch der erste Vorsitzende des gastgebenden Vereins TSV SF Oberlauter Herr Georg Klepp. Laut der Anwesenheitsliste fehlten zwei Vereine. Das Protokoll der FJKV 05 wurde einstimmig angenommen.

In seinem kurzen Bericht als Vorsitzender teilte Tom Carl mit, dass der Kreisverband Hof-Bayreuth sich nach unserem Vorbild organisieren wird.

Der anfängliche schleppende Eingang der erhofften Zuschüsse sei nun angelaufen und es steht nur noch ein potentieller Spender aus.

Als Kreisspielleiter führte Carl die Ehrungen durch. Im Sommerturnier siegte der FC Nordhalben vor den punktgleichen SK Michelau sowie Coburger SV. Es musste die Buchholzwertung entscheiden. Mit 18 teilnehmenden Mannschaften war ein Aufwärtstrend zu verzeichnen.

Die beiden Finalsieger, H.G. Neuberg über Guido Freyer und H.Chr. Weigand über Herbert Hempfling konnte Pokale und Urkunden entgegen nehmen. Beide haben sich für den Oberfränkischen Pokal qualifiziert. Leider haben hier nur acht Spieler teilgenommen. Erfreulich sei, dass alle Spiele (ev. durch Einführung des Reuegeldes?) absolviert wurden.

Die Frühjahrskreisblitzmeisterschaft konnte Kurt-Georg Breithut mit 16,5 Pkt. von 17 möglichen für sich entscheiden. Der Dank galt dem Ausrichter SF Windheim mit TL Markus Bergmann. Zweiter wurde Stefan Wunder, dritter Ulli Herdin und vierter Gerd Grüner . Alle haben sich damit für die BVO-Blitzmeisterschaft qualifiziert.

Bei den Kreisblitzmannschaftsmeisterschaften war mit 11 Teams eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Die Plätze: 1. Sieger Kronacher SK, zweiter Kronacher SK II und dritter FC Nordhalben.

Die Zusammenlegung der Kreiseinzelmeisterschaft mit den Obermain-Open war mit 32 Teilnehmern (davon 18 ! aus dem Kreis) ein voller Erfolg. Auch die Jugendturniere U16 und U18 erfuhren mit sieben Teilnehmern eine Verbesserung.

Im Ausblick auf die Saison 05 – 06 sprach Carl die kurzfristige Abmeldung (am Morgen der Kreisversammlung!) von Neustadt II an. Dadurch sein ein erheblicher Mehraufwand entstanden. Nach Rücksprache mit den Vereinen in der A-Klasse Coburg/Neustadt wurde diese neu gelost. Die Vorstandschaft wurde beauftragt, für diesen Rückzug entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Die B- und C- Klassen treten mit 7 bzw. 8 Mannschaften an, so dass nicht doppelrundig gespielt werden muss.

Die C- Klasse spielt auch in diesem Jahr um 19 Uhr wie im Vorjahr.

Bei den Aufstellungen ist zu beachten, dass maximal 5 Nachmeldungen zugelassen sind und diese an Krämer (BVO) und Carl zu melden seien.

Die Ergebnismeldungen sind bis max. 21 Uhr an den KSL mit allen Einzelergebnissen per Fax, Mail, oder, wenn nicht anders möglich, deutlich über das Telefon durchzugeben. Die Spielberichtsarten sind vom Heimverein aufzuheben. Die neuen Regelungen nach FIDE sind zu beachten..

Die Frühjahrskreishauptversammlung wird am 22. April 2006 in stattfinden.

Kassenwart Joachim Obst gab seinen Bericht im Einzelnen zum Besten und teilte der Versammlung mit, dass die Vorstandschaft mit gutem Beispiel vorangehe und ihre Aufwandsentschädigung um 1/3 gesenkt habe. In einer Wortmeldung dazu plädierte der Vorsitzende des Coburger SV Ingo Thorn, diese Entscheidung, bei besserer

Finanzlage, wieder aufzuheben. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig erteilt.

Da Stefan Wunder aus persönlichen Gründen nicht mehr Kreisjugendleiter sein kann, hat sich, dankenswerter Weise, Herbert Hempfling vom SK Weidhausen bereit erklärt diese Freiräume bis zur nächsten ordentlichen Wahl ohne Mandat auszufüllen. Die folgenden Meisterehrungen ergaben: U 20: VfB Einberg vor SC Steinwiesen; U 16: Kronacher SK vor SK Weidhausen, und U 12: Kronacher SK vor SV Windheim. Für gute Jugendarbeit überreichte Wunder Bücher an die Schachvereine Einberg, Windheim, Weidhausen, Kronach und Steinwiesen.

DWZ Referent Olaf Knauer berichtete über einen ordnungsgemäßen Ablauf bei der Berechnung der Deutschen Wertungszahlen (DWZ) auf Kreisebene.

Die Schach-Olympiade in Dresden 2006 war für Markus Bergmann, Referent für Breitenschach, Anlass auf eine Fahrt zum Austragungsort hinzuweisen. Leider habe am Tag des Schachs in Oberfranken niemand teilgenommen.

Simone Büttner stellt sich, in Ihrer Eigenschaft als Internet-Referentin, jederzeit für Fragen und Vorschläge zur Verfügung.

Pressewart Karl-Heinz Hüttinger führte aus, dass die Bildergalerie auf der Homepage und der Europarochade ein voller Erfolg war. In der Lokalpresse werde eine Serie Interviews mit den Vorstandschaftsmitgliedern, welche mit der Schachfamilie Büttner angelaufen ist, weitergeführt.

Herr Jan Fischer, seines Zeichens Referent für Öffentlichkeitsarbeit in Oberfranken, würdigte die gute Pressearbeit im Internet und auf Kreisebene.

Die längst überfällige Turnierordnung wurde nach konstruktiver Diskussion unter der Leitung von Matthias Rotsch, der diese mit Tom Carl auch erstellt hatte, geringfügig geändert und anschließend in Kraft gesetzt.

Olaf Knauer bat darum einen Empfehlungsbeschluss herbeizuführen, der die Mitnahme und den Verzehr von Speisen und Getränken in bewirtschaftete Veranstaltungsräume untersagt. Dem ist einstimmig entsprochen worden.

In der anschließenden Kreisblitzmeisterschaft konnte einmal mehr Kurt-Georg Breithut einen überlegenen Sieg einfahren, da er mit 12 Punkten nur Ronny Schlosser von der SG Sonneberg und Hans Ulrich Herdin Remisen ließ. Bester Jugendlicher war Fabian Hörmann vom VfB Einberg.

Protokoll erstellt Joachim Obst